

Kommt ein Abraham geflogen: „King“ Arthur beim Sprung in den kalten Pool, in dem er dann das Interview mit Hans Reski führt

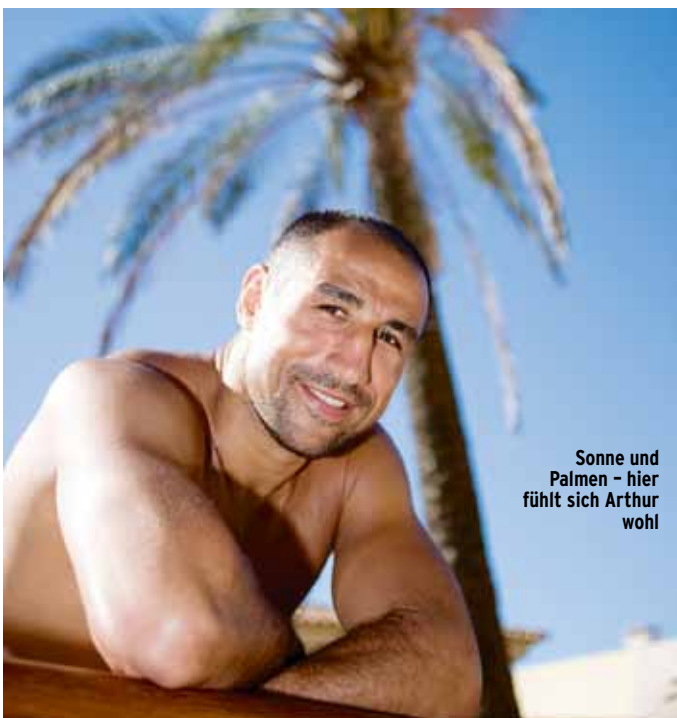


## DAS **BOX** SPORT GESPRÄCH

HANS RESKI MIT ARTHUR ABRAHAM

# Noch eine Niederlage

Im Super-Six-Turnier kann jeder jeden schlagen. Ruhm ist mir beim Boxen



Sonne und Palmen – hier fühlt sich Arthur wohl

**BoxSport:** Herr Abraham, Sie haben zum ersten Mal verloren, waren so traurig wie noch nie. Sind Sie immer noch niedergeschlagen, oder haben Sie die Niederlage überwunden?

**Arthur Abraham:** Ich denke noch jeden Tag daran. Vorm Schlafen gehen und beim Aufstehen.

**BoxSport:** Warum kriegen Sie die Niederlage nicht aus dem Kopf?

**Abraham:** Weil sie mein Fehler war.

**BoxSport:** Ihr Trainer Ulli Wegner sagt immer, er habe die Niederlage vorausgesagt, weil Sie nicht genug trainieren.

**Abraham:** Der Trainer hat bei allen meinen 31 Kämpfen das Gleiche gesagt. Ich konzentriere mich auf meinen Sport. André Dirrell war an dem Tag besser. Ich bin nicht in den Kampf gekommen. Damit bin ich vom Kopf her nicht klar gekommen.

**BoxSport:** Der Kampf gegen Dirrell fand in Amerika statt. War das auch ein Grund für die Niederlage?

**Abraham:** Das war ein Hauptgrund. Einmal hier, einmal da. Drei Wochen dort, drei Wochen hier. Das tut dem Körper nicht gut. Aber ich will keine Ausreden suchen.

**BoxSport:** Diesmal soll das Trainingslager vielleicht auf Mallorca stattfinden.

**Abraham:** Darüber würde ich mich freuen. Sonne, Strand. Da kann man doch viel besser trainieren. Man hat gute Laune! Das wäre doch super!

**BoxSport:** Könnte Ihnen zur Überwindung der Niederlage vielleicht ein Psychologe helfen?

**Abraham:** Nein, ich bin ja nicht in einem Loch. Es tut nur weh. Aber das ist gut, damit trainiert man besser. Ich habe mich selber getröstet. Ich muss ja auch alleine in den

Ring, also muss ich die Niederlage auch alleine verarbeiten. Jetzt bin ich noch motivierter als vorher.

**BoxSport:** *Hat sich durch die Niederlage etwas in Ihrem Leben verändert?*

**Abraham:** Ich habe eine wichtige Erfahrung gesammelt.

**BoxSport:** *Machen Sie weniger Geschäfte? Sie haben eine Fluglinie, Ihre Mutter hat einen Friseursalon, um den Sie sich kümmern, Ihr Vater hat ein Kaviarhaus, um das Sie sich kümmern.*

**Abraham:** Ich? Ich kümmere mich nicht darum. Um die Fluglinie kümmert sich ein Mitarbeiter, um den Friseursalon meine Mutter und das Kaviargeschäft macht mein Vater. Was mache ich? Ich boxe nur und ich gucke am Ende des Monats in die Zahlen. Damit ist das erledigt. Ich habe drei Angestellte, die sich darum kümmern.

**BoxSport:** *Haben Sie sich überlegt, was im Falle einer weiteren Niederlage passieren würde?*

**Abraham:** An sowas denke ich nicht. Das wäre die Katastrophe für mich.

Sie sind süchtig. Ich bin süchtig nach dem Boxen, nicht nach dem Geld. Mir ist mein Erfolg wichtig. Das ist mir eine Ehre.

**BoxSport:** *Es gibt ja das Sprichwort: „Ruhm ist wichtiger als Geld.“*

**Abraham:** Hundertprozentig! Was ist ein Auto, was ist ein Haus? Das Wichtigste im Leben ist Gesundheit und einen guten Namen zu hinterlassen. Alles ist vergänglich, aber ein guter Name bleibt.

**BoxSport:** *Ein Teil Ihres Erfolgs war Ihre gute Psyche. Sie waren locker, selbstbewusst und siegessicher. Wie schaffen Sie es, bei Ihrem nächsten Kampf wieder mit so einer Einstellung aufzutreten?*

**Abraham**  
beim  
Interview:  
„Das Geld  
ist mir beim  
Boxen nicht  
so wichtig!“

*ist - neben Ihnen natürlich - der Favorit?*

**Abraham:** Alle sind stark, wirklich alle. Da gibt es keinen Favoriten. Es kann jeder jeden schlagen.



Aber ich habe ihn nicht so ernst genommen.

**BoxSport:** *Wäre es im Nachhinein nicht besser gewesen, wenn Sie im Mittelgewicht geblieben wären? Das Supermittelgewicht ist schließlich viel stärker besetzt.*

**Abraham:** Im Mittelgewicht hatte ich keine Konkurrenz mehr. Da gab es keine großen Kämpfe mehr für mich. Ich will aber nicht ein Leben lang nur noch kleine Kämpfe machen. Lieber mache ich nur zwei große Kämpfe.

**BoxSport:** *Aber im Supermittelgewicht haben Sie Nachteile. So sind Sie zum Beispiel der kleinste Boxer im Super-Six-Feld.*

**Abraham:** Das ist richtig. Ich habe Nachteile.

**BoxSport:** *Felix Sturm gibt jetzt sein Comeback. Glauben Sie, dass ein Kampf gegen ihn doch noch kommen wird?*

**Abraham:** Ich

# wäre die Katastrophe

## wichtiger als das Geld. Der Kampf gegen Felix Sturm wird noch kommen

**BoxSport:** *Aber auch dann muss das Leben weitergehen.*

**Abraham:** Das Leben geht natürlich weiter, aber da würde eine große Narbe bleiben.

**BoxSport:** *Würden Sie dann aufhören zu boxen?*

**Abraham:** Nein, aber das wäre eine wichtige Phase in meinem Leben, die mich prägen würde.

**BoxSport:** *Wenn Sie heute aus irgendeinem Grund zurücktreten müssten, hätten Sie genug Geld für Ihr weiteres Leben?*

**Abraham:** Ja. Ich kann von heute auf morgen aufhören. Mir geht es sehr gut. Ich habe Immobilien und meine Fluglinie. Ich bin gut versorgt. Natürlich würde ich nicht so viel Geld verdienen wie beim Boxen, aber es würde schon gehen. Jedoch boxe ich in erster Linie nicht für Geld! Ich liebe das Boxen. Schauen Sie mal: warum nehmen manche Menschen Drogen?

**Abraham:** Die erste Runde des nächsten Kampfes wird ein Neuanfang. Ich werde vor allem aggressiver in das Duell starten.

**BoxSport:** *Nun ist Carl Froch aber möglicherweise stärker als Dirrell.*

**Abraham:** Jeder Gegner muss geschlagen werden. Ich hätte auch Dirrell K.o. geschlagen, wenn der Kampf nicht abgebrochen worden wäre.

**BoxSport:** *Wie schätzen Sie Froch ein?*

**Abraham:** Er ist ein sehr starker Gegner, das haben wir gegen Kessler gesehen. Er ist ein großer Fighter.

**BoxSport:** *Wie haben Sie den Kampf gesehen? Viele sagen, dass Froch den Kampf hätte gewinnen müssen.*

**Abraham:** Nein! Gegen Kessler hat er klar verloren.

**BoxSport:** *Sie haben inzwischen sicher jeden Super-Six-Teilnehmer im Ring erlebt. Wer*

**BoxSport:** *Ist es deswegen auch so wichtig, wo die Kämpfe stattfinden?*

**Abraham:** Das ist vor allem wichtig für den Kopf und die Motivation. Für mich war die Umstellung auf Amerika ein Nachteil.

**BoxSport:** *Haben Sie schon einen Plan, was Sie in dieser Vorbereitung anders machen werden?*

**Abraham:** Konzentrierter arbeiten.

**BoxSport:** *Also waren Sie beim letzten Mal nicht so konzentriert?*

**Abraham:** Nein, vor allem im Kopf nicht. Ich dachte, ich würde schon irgendwie gewinnen.

**BoxSport:** *Sie waren also in einer Phase, in der Sie dachten, Sie wären unschlagbar?*

**Abraham:** Nein, nein, nein! Sowas denke ich nicht.

glaube, dass ich gegen Felix Sturm boxen werde. Er ist jetzt selbstständig und es gibt Interesse von seiner und meiner Seite. Ganz Deutschland will diesen Kampf sehen, also wird er auch kommen.

**BoxSport:** *Aber der Kampf würde nicht im Mittelgewicht stattfinden.*

**Abraham:** Darüber kann man verhandeln. Eine Gewichtsklasse macht keinen Unterschied.

**BoxSport:** *Es wäre aber nur im Mittelgewicht ein Titelkampf.*

**Abraham:** Das ist ja egal. Wenn wir uns auf ein Gewicht einigen, könnte er seinen Titel behalten und ich könnte meinen Titel behalten.

**BoxSport:** *Sie haben doch gar keinen Titel.*

**Abraham:** Bis es zu dem Kampf kommt, habe ich wieder einen.